

# Vida und Strese übergeben Unterschriften

Bernau. 421 Unterschriften für die Errichtung eines Fußgängerüberweges über die L 200 (Rüdritzer Chaussee) im Bereich der Büttenstraße bekam Bürgermeister André Stahl (Linke) am Montag von den Stadtverordneten Péter Vida und Thomas Strese (beide BVB/Freie Wähler) überreicht.

Schon in der Vergangenheit wurde ein ähnliches Anliegen durch die SPD-Fraktion an die Stadtverwaltung herangetragen. Daraufhin reichte diese einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde Barnim ein, der im vergangenen Jahr jedoch abgelehnt wurde. Der Landkreis begründete seine Entscheidung damit, dass die Errichtung eines Fußgängerüberweges voraussetzt, dass beidseitig Gehwege vorhanden sind. Auf der Seite des Supermarktes befindet sich derzeit kein Gehweg, weshalb hier kein Fußgängerüberweg errichtet werden kann.

Die Stadt beauftragte daraufhin im vergangenen Jahr ein Ingenieurbüro mit der Planung einer anderweitigen Querungshilfe. Die Vorplanung sieht eine Mittelinsel, abgesenkte Bordsteine und eine barrierefreie Anbindung an die Märkte beiderseits der Landesstraße vor. Aus Kapazitätsgründen kann die Baumaßnahme allerdings erst im kommenden Jahr umgesetzt werden.